



Herzebrock-Clarholz

Anmeldung

Taufbegleitung für die Familie

Herzebrock-Clarholz (gl). Für alle Eltern, Paten, Großeltern im Pastoralen Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz, die demnächst ihr Kind taufen lassen möchten, wird am Montag, 9. März, ab 20 Uhr eine Taufbegleitung angeboten. Der Abend informiert laut Ankündigung über den Ablauf und die Symboliken der Tauffeier sowie Chancen, den Glauben an das Kind weiterzugeben. Die Taufbegleitung findet im Pfarrzentrum St. Clemens Rheda, Wilhelmstraße 19 (Parkplatz Kolpingstraße), statt. Die Anmeldung für die Taufbegleitung erfolgt bei Gaby Sewerin unter 05242/44144 oder 0172/2763781.

1. März

Gottesdienst richtet sich an Kinder

Herzebrock-Clarholz (gl). Pfau und Häslein laden alle Kinder von null bis sechs Jahren mit ihren Eltern und Großeltern zum Mini-Gottesdienst ein. Dieser findet laut Gemeinde am Sonntag, 1. März, um 11.15 Uhr in der St.-Christina-Kirche statt.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Samstag/Sonntag,
7./8. Februar 2026

Aktuelles

Galerie Haus Samson: Samstag/Sonntag 15 bis 18 Uhr Ausstellung geöffnet, An der Dicken Linde 3.

Heimatmuseum Herzebrock: Sonntag 15 bis 17 Uhr im Klosterflügel geöffnet.

Zumbusch-Museum: Sonntag 15 bis 17 Uhr geöffnet, Zumbusch-Haus, Clarholzer Straße 45.

Kindergottesdienst: Samstag 9 bis 12 Uhr, für Kinder ab fünf, Gemeindehaus Herzebrock an der Kreuzkirche.

Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde: Samstag 13 Uhr, Winterwanderung, Treffpunkt Sandknapp 15a, Quenhorn.

Gebetswoche: Sonntag 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Gnadenkirche.

Service

Apotheken: (ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag) **Samstag** Bußmanns Schloss-Apotheke, Fontainestraße 10, Rheda-Wiedenbrück, 05242 401302; Krönig'sche Apotheke, Berliner Straße 17, Gütersloh, 05241/26013; **Sonntag** St. Johannis-Apotheke, Warendorfer Straße 20, Beelen, 02586/313; Apotheke am ZOB, Eickhoffstraße 20, Gütersloh, 05241/236180.

Hallenbad Herzebrock: Samstag und Sonntag 8 bis 18 Uhr geöffnet; www.hallenbader-herzebrock-clarholz.de.

Hallenbad Clarholz: geschlossen.

KÖB St. Christina: Sonntag 10 bis 12 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Eine-Welt-Laden: Sonntag im Pfarrzentrum St. Christina 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße: Samstag Secondhand-Verkauf 9 bis 13 Uhr; Samstag 9 bis 13 Uhr Sperrmüllannahme nach Terminvereinbarung unter www.proarbeit.biz.

Soziales & Beratung
Hospizverein: zu erreichen unter 0157/71247337.

Kinder & Jugendliche
Jugendhaus Klein Bonum: Infos unter www.jh-kleinbonum.de.
Jugendzentrum Pentagon: Infos unter www.jz-pentagon.de.

Gasthof in Möhler gehört zum Verkauf



An der Kapellenstraße 23 liegt das Anwesen von Matthias Müller. Derzeit wird es auf Online-Immobilienseiten zum Verkauf angeboten. Fotos (3): Bergen



Neben dem alten Gasthof führt ein kleines Pättchen zum Tor des Anwesens.



Veräußert wird nicht nur der Gasthof, sondern auch das Anwesen dahinter.

Die Erdmännchen gehören zum Inventar

Von LISA BERGEN

Herzebrock-Clarholz (gl). Neben dem Schloss Möhler ist das Gebäude an der Kapellenstraße 23 sicher das bekannteste. Der alte Gasthof steht nun zum Verkauf. Für rund 2,1 Millionen Euro wird es auf Immobilien-Scout und Ebay-Kleinanzeigen inseriert. Das Maklerbüro betitelt es als „exklusiv und außergewöhnlich“.

Von der Kapellenstraße aus lässt sich kaum vermuten, was sich hinter der alten Gaststätte in Möhler verbirgt. Denn nicht nur

das Backsteinhaus steht zum Verkauf, sondern auch das dahinterliegende Grundstück mit Wohnhaus, das sich auf 3284 Quadratmeter beläuft. „Anwesen direkt am Axtbach mit Beach und Erdmännchengehege“, betitelt das Münsteraner Maklerbüro das Anwesen in Möhler.

„Das Anwesen befindet sich direkt am Axtbach und ist mit eigenem Beach und Zugang zum Wasser einzigartig. Einzigartig sind auch die Erdmännchen, die gerne zur Unterhaltung beitragen und sich in ihrem eigenen großen Gehege – das seinesgleichen sucht – richtig wohlfühlen“, heißt es in

der Anzeige.

Das ehemalige Backhaus, das sich auf der Rückseite des alten Gasthofs befindet, ist laut Anzeige „extravagant“ umgebaut worden. Das Badezimmer in der Backstube soll einer Wellnessoase gleichen, aber auch Saunaliebhaber würden auf ihre Kosten kommen. Das Schlafzimmer ist zusätzlich mit einem Kamin ausgestattet. Zusätzlich wurde ein „luxuriöses“ Badezimmer, wie es in der Anzeige heißt, verbaut. Das Badezimmer hat Massageduschköpfe an der Wand und Decke und zusätzlich eine beheizbare Sitzfläche. Die vollausgestattete

Kellerbar lädt zu geselligen Stunden ein. „Abgerundet wird das Gesamtpaket durch eine moderne Klima-, Alarm- und Brandmeldeanlage.“

Das Pfortnerhaus wurde als Wohnhaus umgebaut mit Blick auf den Axtbach. „Die in Teilen beibehaltene Original-Ausstattung kombiniert mit einem neuen luxuriösen Interieur schafft ein Flair mit Extravaganz.“ In dem Exposé ist die Rede von einer Wohnfläche von rund 108 Quadratmetern und einer Nutzfläche von 81 Quadratmetern. Rund vier Zimmer gilt es, zu bewohnen.

Doch das Gelände hält mehr

bereit, dabei wird auf die alte Kneipe vor dem Gelände angespielt. „Der ehemalige Gasthof mit vorgelagerter Brennerei direkt an der Straße ist ein Unikat und teilweise noch ursprünglich erhalten. Beim Betreten der Räume fühlen Sie, wie das Leben hier früher pulsiert hat. Das Gebäude befindet sich nicht unter Denkmalschutz, sodass ein Umbau frei geplant werden kann.“ Wie viel Wohnraum in dem Gasthaus geschaffen werden kann, ist der Anzeige nicht zu entnehmen. Auf Nachfrage teilt das zuständige Maklerbüro mit, dass der Gasthof „viel Potenzial“ hat.



Die neuen Eigentümer bekommen die Erdmännchen als Mitbewohner.



Aus der Vogelperspektive ist der verspielte Außenbereich sichtbar – es gibt einen eigenen Strand am Axtbach. Fotos (2): privat

Kaufpreis liegt bei rund 2,15 Millionen Euro

Herzebrock-Clarholz (lib). Das gibt es wohl nur in Möhler und ist in Deutschland laut Eigentümer Matthias Müller einzigartig. Im Garten des Grundstücks an der Kapellenstraße leben Erdmännchen. Laut derzeitigem Eigentümer sei er die einzige Privatperson in Deutschland, die Erdmännchen privat halten würde. In der Anzeige ist auch die Rede davon, dass sich die Tiere freilaufend auf dem Grundstück befinden.

In der Anzeige heißt es weiter: „Ein besonderes Highlight, das nicht nur Tierfreunde begeistert: das Erdmännchengehege, das mit einem im Jahr 2022 errichteten Steinhaus und einer umzäunten Auslauffläche begeistert.“ Matthias Müller teilt auf Nachfrage mit, dass die Tiere ebenfalls mitverkauft werden.

Aber auch der Sicherheitsaspekt wurde nicht außer Acht gelassen. „Für Komfort und Si-

cherheit ist bestens gesorgt“, heißt es im Exposé. „Ein elektrisches Tor mit Kameraüberwachung und Bewegungsmeldern sichert die Haupteinfahrt, während eine ansprechende Außenbeleuchtung das gesamte Areal stillvoll in Szene setzt.“

Sollte es für Interessierte zum Kauf kommen, kommt noch eine Maklerprovision in Höhe von 3,57 Prozent inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer zum Kaufpreis von rund 2,15 Millionen Euro hinzu. „Die Provision errechnet sich aus dem beurkundeten Kaufpreis. Sie ist fällig und zahlbar mit Abschluss des Kaufvertrags.“

Warum das Anwesen, auf dem Müller sich sein eigenes Reich erschaffen hat, verkauft wird, beantwortet der ehemalige Geschäftsführer von MME mit gesundheitlichen Gründen. Ein großes Grundstück erfordere viel Pflege, das könne er nicht mehr übernehmen.

St. Laurentius und St. Christina

Kirchenbesuche in Herzebrock steigen, Rückgang in Clarholz

Herzebrock-Clarholz (lib). Immer mehr Menschen treten aus der Kirche aus und kehren der Institution den Rücken zu. Doch wie sieht es in Herzebrock-Clarholz aus? Der Pastorale Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz hat jetzt seine Statistik für 2025 veröffentlicht.

□ **Taufen:** In der St.-Christina-Kirche wurden im vergangenen Jahr 13 Personen getauft. Im Vergleich zum Vorjahr sind es zwei mehr. In der St.-Laurentius-Kirche sind die Zahlen rückläufig. So sind laut Statistik des Pastoralen Raums zehn Personen getauft worden – im Vorjahr hingegen 18.

□ **Erstkommunionkinder:** 32 Erstkommunionkinder zählt die St.-Christina-Gemeinde 2025. 2024 lag die Zahl bei 34. Auch in der St.-Laurentius-Kirche gab es weniger Erstkommunionkinder. 2024 lag die Zahl noch bei 28 Kindern – 2025 hingegen nur

noch bei 20.

□ **Firmung:** Sowohl 2024 als auch 2025 gab es in beiden Gemeinden keine Firmung von Jugendlichen. Lediglich eine Erwachsenen-Firmung verzeichnete die St.-Christina-Gemeinde im Jahr 2024.

□ **Traungen:** 2024 und auch 2025 haben sich jeweils drei Paare in der St.-Christina-Kirche getraut. In der St.-Laurentius-Kirche sind es 2025 zwei Paare und im Vorjahr vier Paare gewesen.

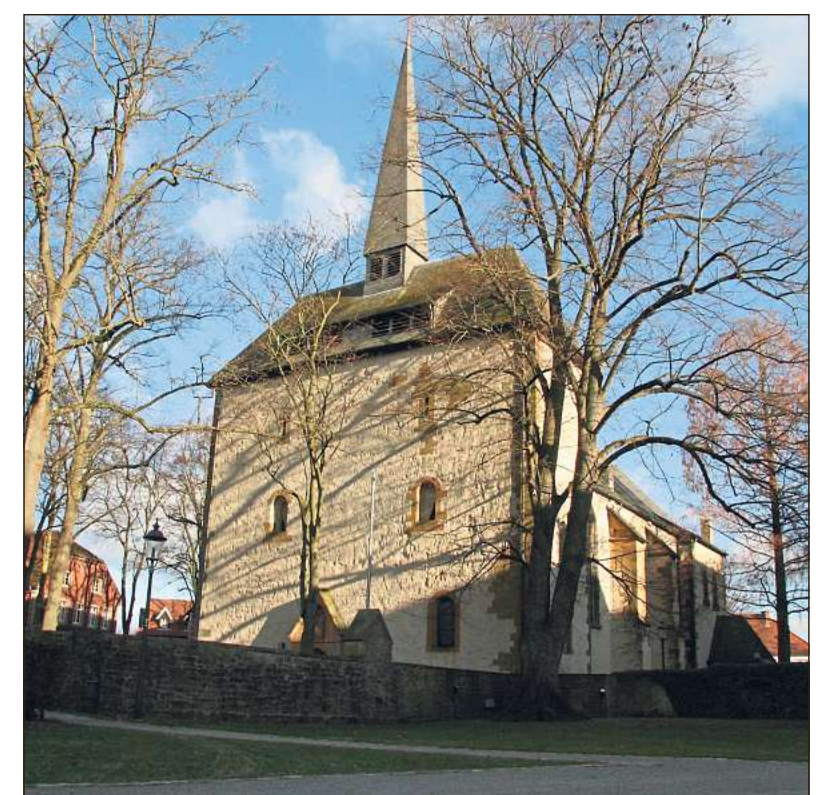
□ **Verstorbene:** 47 Verstorbene verzeichnete die St.-Christina-Gemeinde 2025 (Vorjahr: 60). In Clarholz hingegen sind die Zahlen gleichbleibend. 2024 und 2025 sind jeweils 46 Mitglieder verstorben.

□ **Kirchenaustritte:** In Herzebrock geht der Trend der Kirchenaustritte etwas zurück. 2024 traten 77 Personen aus, 2025 waren es 57 Personen. Wie bereits bei den Verstorbenen bleibt die

Zahl in der St.-Laurentius-Gemeinde konstant. In beiden Jahren sind jeweils 45 Kirchenaustritte gemeldet worden.

□ **Wiederaufnahme:** Lediglich in der St.-Christina-Gemeinde gab es 2025 eine Wiederaufnahme. 2024 hingegen keine. In Clarholz wurde keine Person in den zwei Jahren in der katholischen Kirche aufgenommen.

□ **Kirchenbesuche:** Im Februar und März 2025 haben 132 Personen die Herzebrocker Kirche besucht (Vorjahr: 130), im November 2025 waren es 163 Personen (Vorjahr: 152). Somit kann die St.-Christina-Gemeinde einen Zuwachs verzeichnen. In Clarholz haben im Februar und März 2025 etwa 93 Personen die Kirche besucht (Vorjahr: 89). Im November 2025 hingegen sind weniger Kirchenbesucher gekommen. Die Zahl ist von 389 (2024) auf 213 Personen gesunken.



Taufen, Austritte oder Eintritte: Der Pastorale Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz hat seine Statistik für 2025 veröffentlicht. Foto: Schäfer